



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › [Familienministerin Schreyer: „Tiere gehören nicht unter den Christbaum!“ – Familien](#)

# Familienministerin Schreyer: „Tiere gehören nicht unter den Christbaum!“ – Familien

7. Dezember 2018

Weihnachten steht vor der Tür und viele Eltern überlegen, womit sie ihren Kindern eine Freude machen können. Bayerns **Familienministerin Kerstin Schreyer** warnt allerdings davor, dabei dem oftmals schon lang ersehnten Kinderwunsch nach einem Haustier nachzugeben: „Tiere sind kein Spielzeug und auch kein einmaliges Weihnachtsgeschenk, das ausgedient hat, wenn die erste Begeisterung abgeflammt ist. Sie gehören deshalb nicht unter den Christbaum. Wenn sich die ganze Familie aber gemeinsam für ein Haustier entscheidet, dann sollte die Anschaffung gut geplant werden. Denn Tiere zu halten, heißt Verantwortung zu übernehmen. Sie brauchen nicht nur Zuwendung, auch der Zeitaufwand für die Pflege und die Kosten für Unterbringung, Futter und Tierarzt sollten bedacht werden. Ein Haustier kann man auch nicht einfach wieder zurückgeben, wenn es zu viel Arbeit macht oder die Familie in den Ferien verreisen möchte.“ Vielleicht ist es erst einmal sinnvoll, rät die Ministerin, „sich als Gassigehrer mit einem Tier aus dem Tierheim auszuprobieren. So können sich Mensch und Tier aneinander gewöhnen und die Kinder zeigen, dass sie verantwortungsvoll mit ihnen umgehen. Das kann der Beginn einer langen Freundschaft werden.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

